

15.02.2020

Respektables Ergebnis von Yannick und Armin



Die Erwartungen auf einen Podestplatz waren, realistisch betrachtet, nicht wirklich gegeben. Sieht man aber, wie unser Doppel Yannick Müller/Armin Frauscher ihr erstes WM-Rennen im Doppel gefahren sind, fordert das unseren ganzen Respekt. Am Ende schafften sie den elften Platz, eine Platzierung, die letztendlich nicht ihre wahre Leistung widerspiegelt.

Wahrscheinlich hat es Wolfgang Linger in seinem Fernsehkommentar nach dem zweiten Durchgang auf den Punkt gebracht, wenn er meinte: „Wir haben alle gewusst, was wir von Yannick und Armin erwarten können, nachdem sie zu Beginn dieser Saison als neuformiertes Doppel in die Saison gestartet sind. Nachdem sie aber selbst mit konstant coolen Rennen und einem absolut guten Speed und tollen Ergebnissen die Latte so hoch gelegt haben, sind auch unsere Erwartungen – vielleicht unberechtigter Weise – zu hoch gestiegen“. Tatsache ist, dass die Beiden eine absolut super Saison fahren, dass sie beide immer wieder aufzeigen und dass wir mit beiden noch richtig Freude haben werden.

Und genau das war die Situation, als sie nach dem Sprint-Rennen auf Platz 8, mit einer Kleinigkeit von weniger als 7/100 Sekunden auf einen Podestplatz zurücklagen. Damit waren die Hoffnungen auf einen Top-10-Platz für das heutige Doppel-Rennen geboren. Selbst Thomas Steu sprach vom Krankenbett die Hoffnung aus, dass sie das schaffen könnten. Tatsache allerdings ist, dass die beiden als Doppel in Sochi, auf einer der schnellsten Bahnen im Rodel-Weltcup-Zirkus noch nie gestartet waren. Und dann ihre



beiden Läufe: Sie waren bei weitem nicht fehlerfrei, aber die Art und Weise, wie sie ihre Fehler korrigierten, war schon aller Ehren wert. Sicherlich sind sie im gestrigen Sprint-Rennen besser gefahren. „Doch faszinierend ist, wie sie sich da runterhauen“, kommentierte Wolfgang Linger. „Cool, wie sie Fehler korrigieren. Und warten wir es ab, was sie uns morgen im Team-Wettbewerb zeigen werden“. Dazu passt auch die Äußerung von Armin, wenn er meinte: „Jetzt müssen wir das alles noch einmal analysieren, um dann morgen top vorbereitet ins Rennen zu gehen. Unser Ziel sind die Top 5“. Na also, das ist doch einmal eine Ansage. Wir sind stolz auf die beiden!

Ergebnisse

WM Doppel

WM Damen

Screenshots